

Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises „Vernetzte Beratung“ vom 18.04.2018

Teilnehmende:

- Steffi Adam-Bott (Bildungsberatung Stadt Köln)
- Patricia Drumm (IHK-Stiftung)
- Heyemi Erdmann (Coach e.V.)
- Rosemarie Ertunc (IB West gGmbH/ Beratungsstelle Kummerin)
- Sandra Grinblats (Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)
- Dorothea Gronendahl (Mülheimer Jugendbüro Kolping BW + FZ)
- Eva-Maria Helm (Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V.)
- Karoline Kaleta (KoBAM Köln / IHK zu Köln)
- Uschi Kolter (Agentur für Arbeit Köln)
- Kim Kosiol (IB West gGmbH, Kompetenzagentur Köln-Ost)
- Akhila Kunstmann (IHK Köln / Anerkennungsberatung)
- Gila Lockau (Match Point Köln / TAS)
- Verena Mersmann (KI Köln)
- Anja Ramos (AWO Kreisverband Köln)
- Nadine Marx (Caritas Jugendbüro)
- Rita Moucha-Kürten (Jugendbüro TAS)
- Matthias Nink (IHK-Stiftung)
- Torsten Rex (KI Köln)
- Nicole Scherer (CSH Köln – JobBörse Mülheim + Jobsout)
- Beatrix Schmidt (Stadt Köln / Jugendberatungsstelle)
- Milan Schweizer (Coach e.V.)
- Claudia Steber (IB West gGmbH / Beratungsstelle Kumerin)
- Hedel Wenner (KALZ)
- Carina Zetzmann (Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)
- Petra Zobel (Qualitätsgemeinschaft Berufliche Bildung)

Beginn: 14:00 Uhr / Ende: 15:30 Uhr

Tagesordnung

- 1. Genehmigung des Protokolls vom 13.12.2017**
- 2. Input: Änderungen im Bildungsscheckverfahren (Carina Zetzmann / LRNK)**
- 3. Input: ELTERN-AG (Sandra Grinblats / LRNK.)**
- 4. Neuigkeiten aus den Beratungsstellen und verschiedenes**

Frau Grinblats begrüßt die Anwesenden zur ersten Sitzung des Arbeitskreises Vernetzte Beratung in 2018. Eine kurze Vorstellungsrunde wird angeschlossen.

TOP 1) Genehmigung des Protokolls vom 13.12.2018

Das Protokoll wird genehmigt. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass alle Protokolle des AK Vernetzte Beratung in einem Archiv auf bildung.koeln.de einzusehen sind:

https://www.bildung.koeln.de/materialbibliothek/index.html?PARENT_ID=li06010101

Die Kölner Beratungsstellendatenbank findet sich auch auf bildung.koeln.de unter

<https://www.bildung.koeln.de/beratung/suche/index.html>. Frau Grinblats bittet die Anwesenden zu

prüfen, ob die Angaben der Beratungsstellen noch aktuell sind. Wenn nicht bitte direkt an

eva.stein@bildung.koeln.de wenden.

TOP 2) Input: Änderungen im Bildungsscheckverfahren (Carina Zetzmann / LRNK)

Laut Ankündigung der G.I.B. werden ab dem 27.04.2018 Änderungen im Förderinstrument Bildungsscheck wirksam. Carina Zetzmann erläutert die Änderungen. Mittlerweile wurden auch nachfolgende schriftliche Informationen seitens der G.I.B. veröffentlicht, die auch unter www.weiterbildungsberatung.nrw.de zu finden sind.

Individueller Bildungsscheck: Konditionen für den Bildungsscheck des Landes Nordrhein-Westfalen Bürgerinnen und Bürger, die in NRW arbeiten, können einen Bildungsscheck für eine berufliche Weiterbildung beantragen.

Folgende Konditionen gelten ab dem 27.04.2018

Zielgruppen des Bildungsschecks im individuellen Zugang sind

- ◆ Beschäftigte
- ◆ Beschäftigte in Elternzeit
- ◆ Berufsrückkehrende
- ◆ Selbständige

Weitere Konditionen

Einkommengrenze: Das zu versteuernde Jahreseinkommen darf maximal 40.000,- EUR bei Einzelveranlagung, bei gemeinsam Veranlagten maximal 80.000,- EUR betragen.

Betriebsgröße: Der Arbeitgeber darf max. 249 Beschäftigte (Vollzeitäquivalente) haben.

Branche: Das Unternehmen darf nicht dem öffentlichen Dienst angehören

Anzahl: Je Kalenderjahr kann ein Bildungsscheck ausgegeben werden

Förderhöhe: 50 % der Kurskosten, höchstens 500,- EUR pro Bildungsscheck

Betrieblicher Bildungsscheck: Konditionen für den Bildungsscheck des Landes Nordrhein-Westfalen Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die eine Arbeitsstätte in NRW haben, können für die berufliche Weiterbildung ihrer Mitarbeiterschaft einen Zuschuss über Bildungsschecks erhalten.

Konditionen ab dem 27.04.2018

Betriebsgröße: Das Unternehmen darf max. 249 Beschäftigte (Vollzeitäquivalente) haben

Branche: Das Unternehmen darf nicht dem öffentlichen Dienst angehören

Anzahl: Im Zeitraum von einem Kalenderjahr kann ein Unternehmen bis zu zehn

Bildungsschecks erhalten, der/die einzelne Beschäftigte einen Bildungsscheck in diesem Zeitraum

Förderhöhe: 50 % der Kurskosten, höchstens 500,- EUR pro Bildungsscheck

TOP 3) Input: Vorstellung der ELTERN-AG (Sandra Grinblats / LRNK)

Frau Grinblats erläutert, dass die Lernende Region – Netzwerk Köln e.V. ein neues Format anbietet, die sogenannte ELTERN-AG. Zielgruppe hierbei sind sozial benachteiligte Eltern. Entwickelt, erprobt und evaluiert wurde das Konzept in Magdeburg von der MAPP-Empowerment gGmbH. Nachfolgend eine Beschreibung des ELTERN-AG Konzeptes von der MAPP Empowerment gGmbH.

ELTERN-AG Konzept

Mit dem Angebot ELTERN-AG erreichen Sie die Zielgruppe der sozial benachteiligten Familien durch eine moderne und unkonventionelle Form der Elternansprache und die speziell auf die Zielgruppe angepasste Empowerment-Methodik.

- In den 20 wöchentlichen Treffen à 2 Stunden mit gleichbleibender, transparenter Struktur bestimmen die Eltern alle Kursinhalte und gestalten aktiv mit.
- Die Gruppen mit 8-12 Eltern sind für alle Teilnehmenden kostenfrei.
- Die Teilnehmenden gehören grundsätzlich kriterienorientiert zur Gruppe der sozial Benachteiligten. Bei der Zusammenstellung der Gruppen wird auf Homogenität bezüglich des Alters der Kinder geachtet.
- Die Kursleitung besteht immer aus zwei speziell ausgebildeten pädagogischen Fachkräften (Trainer*innen). Sie moderieren die Treffen, die Eltern sind die Expert*innen.
- Erfahrungsaustausch und die Themen Familie und Erziehung stehen in der ELTERN-AG immer im Mittelpunkt.

Frau Grinblats erläutert, dass in Köln die ELTERN-AG immer Dienstag von 12 Uhr bis 14 Uhr im Seminarraum der Lernenden Region – Netzwerk Köln e.V. stattfindet und eine Teilnahme derzeit jederzeit möglich ist. An der ELTERN-AG interessierte Institutionen oder Familien sollen sich gerne direkt an Frau Grinblats wenden (sandra.grinblats@bildung.koeln.de). Zur direkten Ansprache von Eltern wurde Material entwickelt, welches dem Protokoll im Anhang beigefügt ist.



TOP 4) Neuigkeiten aus den Beratungsstellen und verschiedenes

- Die IHK-Stiftung Köln informiert über das neue Programm Ausbildungs- und Arbeitsperspektive zur Orientierung auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt für Geflüchtete. Dieses Programm besteht aus vier Säulen: Einzelberatung, Berufsorientierung, Bewerbungstraining und Praktikumsvermittlung. Neu ist, dass ein Einstieg in das modulare Programm jederzeit möglich ist. Eine Anmeldung erfolgt über die Website: www.ihk-stiftung.koeln (Flyer im Anhang)
- Des Weiteren informiert die IHK-Stiftung über die, wieder in den Sommerferien stattfindende, Sommerakademie zur Verbesserung der Chancen auf einen Ausbildungsplatz (mit IHK-Zertifikat!). Informationen und die Anmeldung finden sich unter www.ihk-stiftung.de/sommerakademie (Flyer im Anhang).
- Auch auf das Mentoring-Programm der IHK-Stiftung wird hingewiesen. Es werden weiterhin sowohl Mentoren/innen als auch Jugendliche, die in das Mentoren Programm aufgenommen werden wollen, gesucht. Informationen unter www.ihk-stiftung.koeln oder im beigefügten Flyer.
- Folgende Veranstaltungen werden von der IHK Köln angekündigt:
 - Am **05.06.2018** feiert die IHK Köln den 6. Deutschen Diversity Tag unter dem Motto: Vielfalt Unternehmen – Neue Perspektiven gewinnen! Anmelden kann man sich unter <https://www.ihk-koeln.de/Diversity.AxCMS?ActiveID=6349>
 - Am **29.09.2018** findet „Die Kölner Bildungsmesse“ wieder im Gürzenich statt. In diesem Jahr erstmals 1tägig.
 - Am **11.06.2018** findet das 9. Azubi Speed Dating der IHK Köln im Rheinenergiestadion statt. Weitere Informationen und ein Anmeldelink findet sich unter <https://www.ihk-koeln.de/A0020218002.AxCMS>
- Frau Kaleta berichtet von den KoBAM Info-Veranstaltungen für Kölner Berater/innen und Multiplikatoren/innen. Interessierte können sich auf eine Verteilerliste eintragen oder sich direkt an Frau Kaleta wenden unter: karoline.kaleta@kobam.de
- Frau Lockau von Match Point Köln berichtet von den derzeit neu akquirierten Ausbildungsplätzen, die nicht nur den Teilnehmenden der TAS, sondern auch anderen interessierten Bewerber/innen zur Verfügung stehen. Sie lässt eine Verteilerliste rundlaufen. Interessierte können sich hier eintragen und erhalten zukünftig regelmäßig einen Newsletter, in dem aktuelle und freie Ausbildungsplatzstellen zu finden sind. Interessierte können sich auch direkt an Frau Lockau wenden unter: gila.lockau@tas-koeln.de
- Bea Schmidt von der Jugendberatungsstelle der Stadt Köln berichtet vom 11. Girls Day (26.04.), der von der städtischen Jugendberatungsstelle organisiert wird.

- Des Weiteren erinnert Frau Schmidt an das Schulmüdenprojekt, in dem weiterhin Jugendliche aufgenommen werden können. Informationen finden sich unter <https://www.bildung.koeln.de/schule/netzwerke/schulmuede/index.html>. Auch bietet Frau Schmidt an, dass sich Interessierte direkt an Sie wenden können (beatrix.schmidt@stadt-koeln.de)
- Frau Adam-Bott erinnert daran, dass ab sofort bis Ende August schüleronline.de wieder für Anmeldungen geöffnet ist: <https://www.schueleranmeldung.de/ProdB/Startseiten/login.aspx>
- Am **21.06.2018** findet eine Veranstaltung für noch unversorgte Jugendliche (ohne Anschlussperspektive für Realschulen und Gesamtschulen) statt. Veranstalter sind u.a. die IHK Köln, Agentur für Arbeit Köln, Schulamt der Stadt Köln. Koordiniert wird die Veranstaltung über die Kommunale Koordinierung. Jugendliche werden über ihre Schulen angemeldet. Interessierte können sich auch bei Claudia Kleefisch informieren claudia.kleefisch@stadt-koeln.de
- Die Kompetenzagentur Köln Porz sucht neue Räumlichkeiten (wieder in Porz) und freut sich über Unterstützung bei der Immobiliensuche. Wenn wer wen kennt, der wen kennt ... dann gerne direkt bei der Kompetenzagentur Köln Porz melden!
- Frau Zobel berichtet, dass es ab Mai das neue Verzeichnis der Qualitätsgemeinschaft Köln gibt. In den nächsten AK Vernetzte Beratung wird Frau Zobel Exemplare mitbringen. Sollten Einrichtungen vorher Exemplare haben wollen, bringt Frau Zobel diese auch gerne vorher persönlich vorbei. Einfach melden unter zobel@weiterbildung-koeln.de.
- Der IB berichtet, dass es ein neues Angebot für Kleinkinder (1-3 Jahre) unter dem Namen „Spiko“ (Spiel- und Kontaktgruppe) geben wird, in dem Eltern mit ihren Kindern lernen wie Kleinkinder beschäftigt werden können.

Der nächste Termin des AK Vernetzte Beratung findet statt am:

Mittwoch, 04.07.2018

14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Seminarraum der Lernende Region – Netzwerk Köln e.V., Julius-Bau-Str. 2, 51063 Köln

Weitere Termine des AK Vernetzte Beratung in 2017:

Mittwoch, 19.09.2018

Mittwoch, 05.12.2018

Die Tagesordnung wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Köln, 03.05.2018